

WO-SP1

Handball in Zahlen

Landesliga Männer
Eschwege - Hünfeld 32:26
Körle/Guxhgn. - Ost-/Mosheim 16:35
Twistetal - HSG Baunatal 23:25
Wesertal - Alsfeld 34:34
Flieden - Hofgeismar/Gr. 30:32
Landwehrhagen - Zwehren/KS 28:31
Großenlüder - TV Hersfeld 28:30

Landesliga Frauen
Heiligenrode - Waldau 28:35
Zwehren/Kassel - Wesertal 30:31
Twistetal - Kirchhof II 29:21
Alsfeld - Reichensachsen 14:17
Hainzell/Gr. - Dittershausen 31:17

Bezirksoberliga 1 Männer
Korbach - Wehlheiden 29:30
Heiligenrode - SVH Kassel II 26:18
Lohfelden/V. - Reinhardswald 33:36
Calden - Eintr. Baunatal II 26:27

Fuldatal - Kulte 1:0
Dittershausen - Wolfsanger 30:27
1. Fuldatal 13 404:323 24:2
2. Eintr. Baunatal II 13 419:354 24:2

Bezirksoberliga 1 Frauen
Korbach - Hoof/Sand/W. 18:26
Fuldatal - Reinhardswald 11:16
HSG Baunatal - Waldau II 18:21
Wildungen/FB II - Kulte 18:25

Oberliga wA
Bensheim - Wildungen/FB 15:28
1. Wildungen/FB 10 317:211 20:0
2. Hüttenberg 10 275:230 17:3



Die Entscheidung: Der Altenhasunger Andre Berneburg (links) setzt sich gegen Wolfhagens Andre Breit durch, erzielt den 2:0-Endstand für die Erpetalvereinigten. Die sich punktgleich mit Warmetal und Schauenburg als Tagesdritter bei der Gruppe-zwei-Vorrunde der A-Junioren-Futsalhallenkreismeisterschaft in Wolfhagen als Hecht im Karpfenteich präsentierten.

Pagels Gala-Auftritt

Windstärkes wichtiger Teilerfolg gegen Salzgitter

KASSEL. Welch' ein Schlussspurt: Da Bernd Walter und Ingo Mandelik bei den letzten 30 Würfeln aufdrehten, gelang der Windstärke 10 Kassel im Heimkampf der 2. Sportkegel-Bundesliga noch ein wichtiger 2:1 (46:32/5222:5192)-Teilerfolg gegen die TSV Salzgitter.

„Wir waren sehr erleichtert, denn wir hätten das Duell auch verlieren können“, betonte Windstärkes Uwe Schlitzberger. Klar, nach zwei von drei Blöcken hatten er und seine Mitspieler mit sechs Leistungspunkten Differenz in Rückstand gelegen.

„Dann haben Bernd und Ingo super dagegehalten“, lobte Manfred Pagel seine Teamkollegen. Dabei war eigentlich der Ex-Korbacher der Mann des Tages, weil er zum Auftakt 916 Holz erzielte - persönliche Bestleistung (bislang 889 Zähler). „Es hat bei mir alles gepasst“, erklärte Pagel, der Salzgitters Thomas Stasch (888) in Schach hielt. Da auch Frank Weitzel (883) gegen Hans-Werner Krumpke (869) voll überzeugte, lag WS zunächst vorn.

Dann hatten allerdings Andreas Niemczyk (829) und Schlitzberger (838) gegen Andreas Twardowski (858) und Detlef Karlstedt (860) das Nachsehen, ehe zum Schluss Walter (874) und Mandelik (882) gegen Jörg Brandenburg (836) und Carsten Schinke (881) die Nerven behielten. Und zu einem tollen Ergebnis der Hausherrn beitrugen, die lediglich 66 Holz unter dem Mannschaftsbahnrekord blieben. (bjm)

HNA Kartenservice
Egal ob Fußball, Handball, Eishockey - wir haben die Tickets:
0561 / 203 204
www.hna-kartenservice.de

Drei punktgleiche Teams

Vorrunde der Futsal-Hallenkreismeisterschaft der Fußball-A-Junioren, Gruppe zwei

WOLFHAGEN. Start in die Hallenkreismeisterschaft der A-Junioren. Und gleich im ersten Spiel des Tages der von der JSG Weidelsburg ausgerichteten Futsal-Titelkämpfe gab es in der Gruppe zwei in der Sporthalle der Wolfhager Wilhelm-Filchner-Schule einen Paukenschlag. Denn der Gruppenligist JSG Warmetal zog gegen die eigene zweite Garnitur mit 0:1 den Kürzeren. Den entscheidenden Treffer erzielte Ruben Denn.

Nach diesem Dämpfer wurde die Warmetaler Erste unter Trainer Andreas Richter dann aber ihrer Favoritenrolle gerecht. Mit 7:0 fetzten die Richter-Vereinigten die JSG Bad Emstal/Niedenstein, mit 6:2 die JSG Altenhasungen/Oelshausen/Istha vom Parkett. Sie

mussten sich danach aber gegen den FSV Wolfhagen mit einem 1:1 begnügen.

In der entscheidenden Partie um den Gruppensieg ließ die Warmetaler Erste dann

aber in einem an Spannung kaum zu überbietenden Match die am Ende punktgleiche SG Schauenburg mit 2:1 abblitzen.

Als Hecht im Karpfenteich

präsentierte sich in der Vorrunde die JSG Altenhasungen/Oelshausen/Istha. Die Erpetalvereinigten, in der Tagesbilanz mit der gleichen Zählerzahl wie Warmetal und Schauenburg, verspielte den möglichen Platz eins im direkten Vergleich mit Schauenburg. Hier gab es keinen Sieger, hieß es nach dem Schlussspiff 1:1.

Die Gruppe-zwei-Rückrunde wird am 29. Januar, Anstoß 13.30 Uhr, in Hofgeismar gespielt. Vorher, Anpfiff 9.30 Uhr, spielt dort die Gruppe eins. Die drei Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde am 11. Februar, 9.30 Uhr, in Immenhausen. Die Regionalmeisterschaft findet am 18. Februar in Wolfhagen statt. (zih)

Futsal-Hallenkreismeisterschaft

A-Junioren. Vorrunde Gruppe zwei in Wolfhagen. JSG Warmetal - JSG Warmetal II 0:1, SG Schauenburg - JSG Bad Emstal/Niedenstein 3:1, JSG Altenhasungen/Oelshausen/Istha - FSV Wolfhagen 2:0, JSG Bad Emstal/Niedenstein - JSG Warmetal 0:7, JSG Warmetal II - JSG Altenhasungen/Oelshausen/Istha 0:3, FSV Wolfhagen - SG Schauenburg 0:4, JSG Warmetal - JSG Altenhasungen/Oelshausen/Istha 6:2, JSG Bad Emstal/Niedenstein - FSV Wolfhagen 0:1, SG Schauenburg - JSG Warmetal II 1:0, JSG Warmetal - FSV Wolfhagen 1:1,

JSG Altenhasungen/Oelshausen/Istha - SG Schauenburg 1:1, JSG Warmetal II - JSG Bad Emstal/Niedenstein 2:2, SG Schauenburg - JSG Warmetal 1:2, FSV Wolfhagen - JSG Warmetal II 1:1, JSG Bad Emstal/Niedenstein - JSG Altenhasungen/Oelshausen/Istha 0:3.
1. Warmetal 16:5 10
2. Schauenburg, 12:3 10
3. Altenh./Oelsh./Istha 11:7 10
4. Warmetal II 4:8 5
5. Wolfhagen 3:8 5
6. Bad Emstal/Niedenstein 3:16 1 (zih)

Gezielte Vorbereitung nun auch in Wolfhagen

15. Stützpunkt des Kassel-Marathons in der ehemaligen Kreisstadt - Mittwochs und sonntags Training mit Hermann Kilian

WOLFHAGEN. Der Eon-Mitte Kassel Marathon meldet einen weiteren Stützpunkt. Marathon-Chef Winfried Aufenanger erklärte Wolfhagen am Freitagabend während einer Informationsveranstaltung des Gesundheitssportvereins im Medifit Wolfhagen als 15. Vorbereitungsstätte.

Unter Anleitung von Stützpunkttrainer Hermann Kilian können sich Läufer und Walker ab sofort jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr und sonntags ab 9 Uhr auf das Großereignis vom 18. bis 20. Mai fit ma-

den das schöne Wolfhager Land im Laufschrift näher kennen lernen.“

Treffpunkt zum maßgeschneiderten Training ist am Medifit in der Gutenbergstraße.

Drei freie Startplätze

Nach den Laufeinheiten können die Teilnehmer im Gesundheitszentrum in der Sauna oder Infrarotkabine entspannen. Kostenlos. Ein Krafttraining einmal pro Woche ist ebenfalls gratis. Zum Abschluss der Informationsveranstaltung wurden unter den insgesamt 25 Besuchern drei freie Startplätze für den 6. Kassel-Marathon verlost. Britta Roolf aus Wolfhagen, der Volkmarser Marcus Vasholz und Emanuel Bubel aus Istha sind die glücklichen Gewinner. Sie freuen sich auf die neue Strecke mit Ziel im Auestadion.

Weitere Stützpunkte

Weitere Stützpunkte in der Umgebung sind Breuna, Borken, Baunatal, Kassel, Hofgeismar und Warburg. (zjh) www.kassel-marathon.de



chen. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, alle Interessierten können teilnehmen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

„Wir werden viel Spaß und Freude miteinander haben“, versprach C-Lizenz-Leichtathletiktrainer Kilian. „Alle wer-



Gewinner: Marcus Vasholz (Volkmarsen), Britta Roolf (Wolfhagen) und Emanuel Bubel (Istha, von links) erhielten von Marathon-Chef Winfried Aufenanger freie Startplätze für den 6. E.ON Mitte Kassel Marathon.